



West-Galiziener Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Donnerstags) ein halber Bogen.
Der Pränumerationspreis ist 20 *Gr.* für das Jahr.

Stück 7.

Kamienitz, den 16. Februar

1854.

№. 23. Nach § 18 der Kreis-Ordnung vom 2. Juni 1827 (Ges.-Samml. pro 1827, pag. 71) erfolgt die Wahl der Kreistags-Abgeordneten aus dem Stande der Landgemeinden allemal auf sechs Jahre, und da dieser Zeitraum bei den gegenwärtig fungirenden, im Jahre 1847 erwählten Kreistagsabgeordneten, den Schulzen Joseph Staroskit zu Kamienitz, Peter Brysch zu Radun und Johann Konietzke zu Schönwald, abgelaufen ist, so muß zu einer neuen Wahl geschritten werden.

Nach § 16 l. c. wird in der Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter des Standes der Landgemeinden wie bei der Wahl der Bezirkswähler zur Wahl des Landtags-Deputirten verfahren.

Zur Vornahme dieser Wahlen in den 3 Bezirken des Kreises habe ich nun 3 Termine anberaumt und zwar

auf den 4. April c. Vormittags 10 Uhr, in Gleiwitz im Gasthause „zum schwarzen Adler“ für den I. Bezirk, wozu die Ortschaften Trynek, Richtersdorf, Ostropa, Col. Jedlik mit Chorinskowitz, Zernik st., Zernik v. Gr., Col. Neudorf, Petersdorf st., Petersdorf v. W., Elgot-Zabrze, Preiskwitz, Bieraltowitz, Schönwald, Deutsch-Zernik, Leboschowitz, Smolnitz, Althammer, Schl. Kiefernstädtel mit Poldsdorf, Groß Schirakowitz, Kl. Schirakowitz, Nachowitz, Latscha, Boyczow, Lona u. Lamy, Kozlow I. u. II. Anth. und Kozlow III. Anth., gehören;

auf den 6. April c. Vormittags 10 Uhr, in meiner hiesigen Amts-Kanzlei, für den II. Bezirk, zu dem die Ortschaften Schalscha, Czakanau, Brzezinka, Elgot v. Gr., Alt-Gleiwitz, Niepaitschütz, Laband, Czechowitz, Przyschowka, Przyschlebie, Ziemienitz, Schwientoschowitz, Kamienitz, Bonniowitz mit Col. Dombrowka, Karchowitz, Lubek, Kladzlas, Lubie, Kopienitz, Zacharzowitz, Pniow, Groß Zaolfschan, Pfel. Zaolfschan, Nied.-Dziersno, Ober-Dziersno, Rzegitz, Dziedz, Zawada, Jaschkowitz, Jasten, Polom, Brynek, Hannussek, Mikoleska, Neudorf T., Potempa, Wessola, Koten, Tworog, Schwiniowitz, Woysko I. und II. Anth., Woysko III. Anth., Schierot, Col. Sabinka und Blaczeowitz gehören,

und auf den 8. April c. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause in Tost für den III. Bezirk, welchen die Ortschaften Rudziniez, Blawniowitz, Laskarzowka, Rudno, Kliszow, Ciochowitz, Bitschin, Tatischan, Chechlan, Lonia, Wydow, Ponischowitz, Niekarm, Niewiesche, Slupsko, Boguschütz, Lonzet st. mit Lonzet T., Langendorf, Otmuchow, Czarkow, Kieleczka,

Radun, Col. Radun, Schwieben, Wischniz, Dombrowka, Elgot T., Giegowiz, Kottischowiz, Gr. Kotulin, Kl. Kotulin, Dratsche, Gr. Patschin, Kl. Patschin, Pawlowiz, Bisarzewiz, Kl. Pluschniz, Proboszczowiz, Sarnau, Skal mit Schloß Tost, Kl. Wilkowiz, angehören.

Ich fordere die Ortsgerichte auf, die in den Gemeinden vorhandenen, in der nachfolgenden Nachweisung benannten Ortswähler zu diesen Terminen pünktlich zu beordern und jedem als Ausweis, daß er wirklich der noch in Function stehende Ortswähler und also zu der vorzunehmenden Wahl eines Kreistagschulzen berechtigt sei, eine Bescheinigung mitzugeben.

Sollte bei einzelnen Ortschaften in der Person oder Qualifikation des Ortswählers durch Tod, Veränderung des Wohnorts, oder Verkauf des Grundbesizes eine Aenderung eingetreten sein, dann hat die betreffende Gemeinde sofort zur Wahl eines neuen Ortswählers zu schreiten und den Neugewählten, mit der darüber aufgenommenen Verhandlung versehen, zum Termine zu senden.

Für diesen letztgedachten Fall bemerke ich, daß an der Wahl eines Ortswählers in jeder Gemeinde sämmtliche Bauern, Gärtner, Erbpächter, Koloniestellenbesitzer und Häusler männlichen Geschlechts, welche das 24. Lebensjahr zurückgelegt, unbescholtenen Rufes sind und sich zu einer der christlichen Confessionen bekennen, Theil zu nehmen haben; dagegen darf kein Zeitpächter, folglich auch kein Dominial-Arrendepächter oder Arrendator, kein Schanfpächter oder Einlieger, daher auch kein Schaffer, Scheuermwärter oder herrschaftlicher Beamte, wenn er nicht in derselben Gemeinde mit Grundstücken angefassen ist, bei der Gemeindeversammlung resp. der Wahl eine Stimme geben.

Kamieniez, den 26. Januar 1854.

Der Königliche Landrath.

J. V. v. Raczek.

Nachweisung

der Ortswähler im Tost-Gleiwitzer Kreise.

I. Bezirk. Häusler Joseph Faber zu Althammer, Bauer Math. Urbanek zu Boyczow, Häusl. Ludwig Erforth zu Chorinskowiz, Stellenb. Carl Kurek zu Elgot-Zabrze, Halbb. Ign. Joiko zu Giraltowiz, Bauer Thom. Sosna zu Kozlow I. u. II., Häusl. Frz. Skorupa zu Kozlow III. Bauer Stanisł. Böhm zu Latscha, Viertler Math. Maczkowski zu Leboschowiz, Bauer Jos. Kother zu Lona u. Lany, Bauer Greg. Loscha zu Ostropa, Gärtner Simon Drewnioł zu Petersdorf st., Häusl. Stanisł. Stanizek zu Petersdorf v. B., Müller Joh. Klein zu Polsdorf, Bauer Clem. Widuck zu Preiszowiz, Schulze Fabian Golik zu Rachowiz, Bauer And. Schydlo zu Richtersdorf, Viertelb. Jacob Golez zu Schönwald, Gärtn. Joh. Starostzik zu Groß-Schirakowiz, Kretschmer Joh. Dolezik zu Kl.-Schirakowiz, Häusl. Franz Joit zu Smolniz, Bauer Ign. Matuschek zu Trinek, Schulze Jos. Rynka zu Zernik st., Freig. Paul Walles zu Zernik v. G., Bauer Jos. Kottorz zu Deutsch-Zerniz, Begebaumeister Otto Spalding zu Col. Neudorf.

II. Bezirk. Gärtn. Franz Kloska zu Blaczowiz, Bauer Joh. Kudlek zu Boniowiz, Gärtn. Joh. Pradella zu Brynnek, Halbbauer Thomas Gliwick zu Brzezinka, Bauer Sim. Myzarek zu Czakanau, Kretschmer Wilh. Popatta zu Czechowiz, Müller Ign. Josch zu Dzierżno, Gärtn. Valent. Raczek zu Elgot v. Gr., Kretschm. Carl Ossadnik zu Alt-Gleiwiz, Gärtn. Bened. Kowalczik zu Hannuffek, Gärtn. Peter Polczik zu Jaschkowiz, Häusl. Wawrzin Jaworek zu Jassen, Viertelb. Sim. Cudek zu Kamieniez, Müller Jak. Rossol zu Rachowiz, Halbb. Math. Tomalla zu Koppiniz, Müller Stephan Droll zu Koten, Kretschm. Barth. Thulez zu Laband, Gärtn. Franz Philipczik zu Lubek, Gärtn. Ernst Brubel zu Lubie, Gärtn. Carl Kurek zu Mikoleska, Gärtn. Mich. Polczek zu Neudorf T., Bauer Ign. Klos zu Niepaschütz, Bauer Flor. Kroczeł zu Pniow, Gärtn. Paul

Kaschuba zu Polom, Gärtn. Joh. Helis zu Potempa, Gärtn. Frz. Spielot zu Przechlebie, Gärtn. Frz. Przibilla zu Przyschowka, Häusl. Micha. Wolany zu Rzegis, Häusl. Frz. Michalik zu Schalscha, Gärtn. Frz. Przibylla zu Schierot, Bauer Ant. John zu Schwinowis, Häusl. Jos. Pudlo zu Swientoschowitz, Gärtn. Casp. Panchierz zu Tworog, Gärtn. Jak. Zyzik zu Wessola, Häusl. Paul Pawliza Boysko I. u. II. Grtn. Peter Mierzwa zu Boysko III., Grtn. Joh. Gluch zu Kiedzlas, Grtn. Carl Stoppek zu Zacharzowis, Bauer Mich. Bienek zu Groß-Zaolschan, Häusl. Joh. Kneif zu Zaolschan Pfl., Bauer Peter Oleszko zu Zawada, Häusl. Mich. Lara zu Idzierdz, Bauer Sim. Kowolik zu Ziemienigis, Colonist Valent. Piolka zu Col. Sabinka.

III. Bezirk. Häusl. Frz. Imiela zu Bitschin, Müller Ant. Rachel zu Boguschüh, Häusl. Georg Gorzel zu Chechlan, Müller Jos. Haferland zu Gochowis, Gärtn. Joh. Krocet zu Czarkow, Gärtn. Jos. Kotoschka zu Dombrowka, Bauer And. Korus zu Elgot I., Bauer Math. Grochla zu Giegowis, Bauer Seb. Gawel zu Kieleczka, Halbbauer Paul Schudlo zu Kliszczow, Häusl. Jos. Rother zu Kottischowis, Gärtn. Frz. Schwitata zu Groß-Kotulin, Gärtn. Jos. David zu Kl.-Kotulin, Bauer Math. Skowronek zu Langendorf, Gärtn. Carl Nowarra zu Laszkarzowka, Bauer Joh. Wolany zu Ponia, Gärtn. Steph. Samol zu Ponczek st., Bauer Greg. Klaka zu Niekarm, Gärtn. Stan. Bisula zu Niemiesche, Müller Adolph Thomas zu Oratsche, Gärtn. Frz. Gollar zu Ottmichow, Gärtn. Mart. Wallon zu Gr.-Patschin, Gärtn. And. Sujara zu Kl.-Patschin, Gärtn. Thom. Klich zu Pawlowis, Gärtn. Thom. Grassa zu Pissarzowis, Bauer Casp. Nowak zu Plawniowis, Gärtn. Joh. Bienek zu Kl. Pluschnis, Bauer Flor. Muschiol zu Ponischowis, Gärtn. Georg Mikosch zu Proboszczowis, Bauer Ant. Kosub zu Radun, Colonist Frz. Piehuch zu Col. Radun, Gärtn. Thad. Wiesiadlo zu Rudno, Bauer Frz. Kolodziey zu Rudzinitz, Bauer Joh. Malcher zu Sarnau, Gärtn. Stansl. Kielbassa zu Schwieben, Zimmerm. Vincent Glubek zu Schloß Tost, Bauer Paul Jendrek zu Slupsko, Gärtn. Nicol. Pordzik zu Tatischan, Gärtn. Thomas Klonnet zu Kl.-Wilkowis, Bauer Thomas Kalus zu Wischnis, Bauer Mart. Wiechoget zu Wydom.

N. 24. Die Ortsgerichte von Blaczeowis, Boyniowis, Brynnek, Czarkow, Col. Dombrowka, Hannussek, Jasten, Kamienie, Karchowis, Kieleczka, Kopienis, Koten, Langendorf, Lubek, Lubie, Mikoleska, Rendorf I., Tworog, Ottmichow, Puiow, Polom, Potempa, Radun, Col. Sabinka, Schierot, Schwinowis, Wessola, Boysko I. II. u. III. Anthl., Kiedzlas, Zacharzowis und Zawada werden hierdurch angewiesen, die Nachweisungen der in den Gemeinden befindlichen evangelischen Einwohner bis zum 1. März c. an den evangelischen Gemeinde-Kirchenrath zu Tarnowis einzureichen.

Aus den Nachweisungen muß der vollständige Name, die Familienglieder Anzahl, das Alter und der monatliche Klassen- resp. Einkommensteuer-Betrag ersichtlich sein.

Auch müssen in die Nachweisungen diejenigen evangelischen Personen aufgenommen werden, welche keinerlei Steuer zahlen, da diese Nachweisungen auch für die kirchliche Armen- und Krankenpflege dienen sollen.

Von denjenigen Ortschaften, in welchen sich keine evangelischen Einwohner befinden, sind Negativatteste einzuschicken.

Kamienie, den 6. Februar 1854.

Der Königliche Landrath.

J. B. v. Raczel.

N. 25. Nach einer Benachrichtigung des Königl. Landrathsamtes zu Lublinitz sind in der Nacht vom 7. zum 8. d. M., in Folge starken Eisganges auf der Malapane, zwei Brücken bei Wüstenhammer fortgerissen worden, wodurch die Passage zwischen Tarnowitz und Lublinitz auf mehrere Tage unterbrochen ist. — Ich bringe dies mit dem Bemerk. zur öffentlichen Kenntn. daß die Passage von Tworog nach Lublinitz in den nächsten Tagen nur über Brunschütz und Roschentin stattfinden kann.

Ramienitz, den 13. Februar 1854.

Der Königl. Landrath.

J. B. v. Raczek.

N. 26. In der Nacht vom 3. zum 4. d. M. ist dem Freigärtner Paul Champil zu Ober-Lubie mittelst gewaltsamen Einbruchs ein rothbrauner einjähriger Wallach, mit einem ganz kleinen weißen Flecke auf dem Kreuze, aus dem Stalle gestohlen worden.

Die auf dem Pferde befindliche lederne Halfter ist ebenfalls mitgenommen; die Halfterkette aber zurückgelassen worden.

Die Polizeibehörden und Gensdarmen werden hiervon Behufs Ermittlung des Diebes und des gestohlenen Pferdes in Kenntn. gesetzt.

Ramienitz, den 7. Februar 1854.

Der Königl. Landrath.

J. B. v. Raczek.

Marktpreise.

(Nach Preuß. Maß und Gewicht.)

In der Stadt	Preis.	Weizen, der Scheffel p. Hrn. H.	Roggen, der Scheffel p. Hrn. H.	Gerste, der Scheffel p. Hrn. H.	Hafer, der Scheffel p. Hrn. H.	Erbsen, der Scheffel p. Hrn. H.	Kartoffeln der Scheffel p. Hrn. H.	Stroh, das Schock p. Hrn. H.	Senf, der Centner p. Hrn. H.	Butter, das Quat. p. Hrn. H.
Gleiwitz, den 14. Februar.	Höchst.	3 10	2 20	2 6 6	1 10	3 10	1	4 15	27	18
	Niedrigst.	3 8	2 18	2 4	1 8					
Ratibor, den 9. Februar.	Höchst.	3 6 6	2 21 6	2 7 6	1 10	3 11 3		4	25	19
	Niedrigst.	3 1 3	2 15	2 4 6	1 5	3 6			22	16
Oppeln, den 6. Februar.	Höchst.	3 9	2 22 6	2 8	1 10	3 17 6				
	Niedrigst.	3 6 6	2 20	2 5 6	1 7 6	3 15				